



Elemente des Spitzbogenstiles

systematisch entwickelt nach den vorzüglichsten Bau- und
Kunstdenkmälern aus der Glanzperiode des Mittelalters ; für Schulen und
zum Selbstunterrichte für Architekten, Maler, Bildhauer und Steinmetzen,
überhaupt für alle Techniker, die sich mit dem Baufache beschäftigen ;
mit erläuterndem Texte

Möllinger, Karl

München, 1856

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65709](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65709)

P
06

Spitzbogenstil
(Gothischer Buchstil)
Heft VI.

WWY
1662
(2)-6

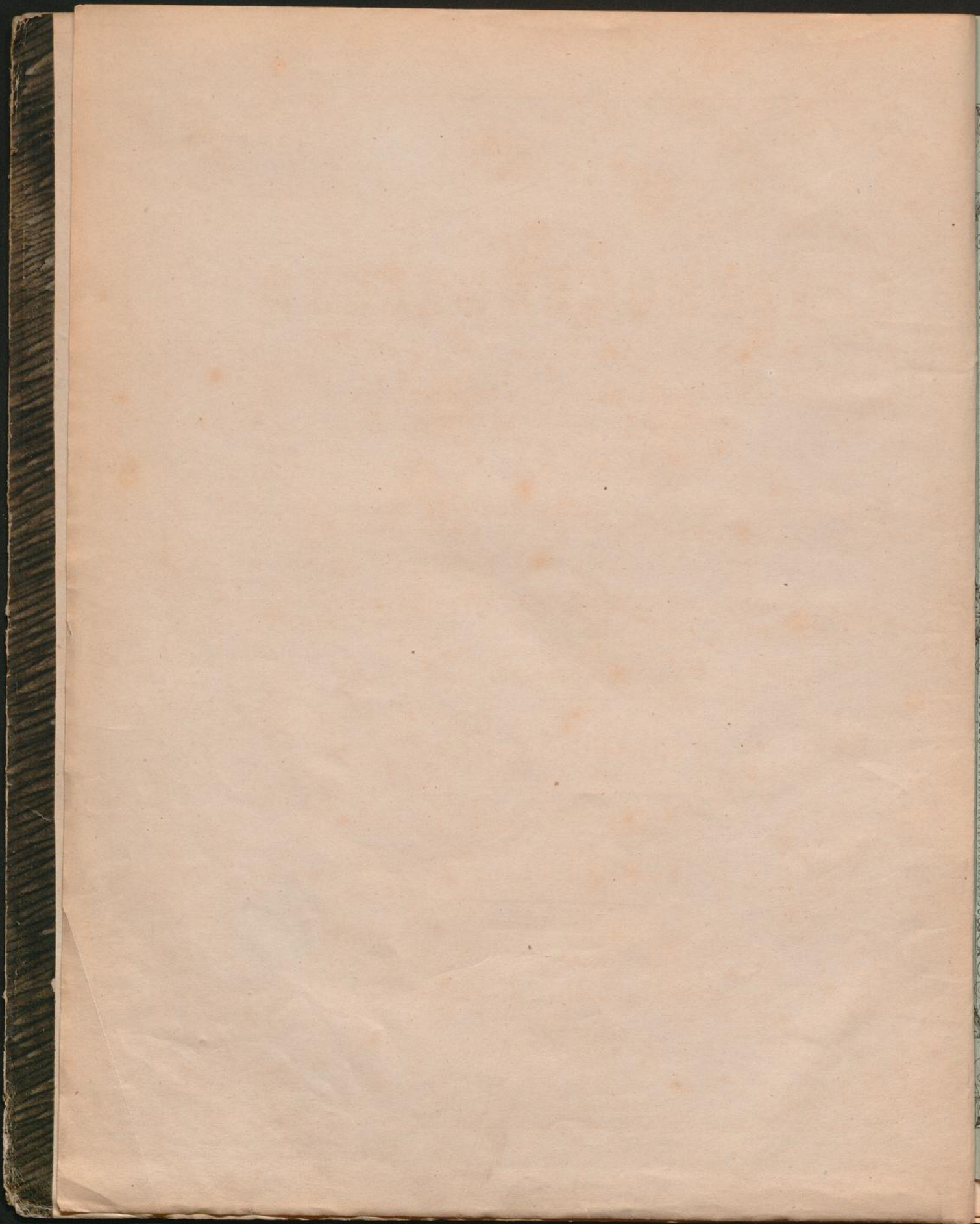
B. N^o 243.





561

C/I



ELEMENTE
DES
SPITZBOGENSTILES

SYSTEMATISCH ENTWICKELT

NACH DEN VORZÜGLICHSTEN BAU- UND KUNSTDENKMÄLERN AUS DER
GLANZPERIODE DES MITTELALTERS;

FÜR

SCHULEN UND ZUM SELBSTUNTERRICHTE FÜR ARCHITEKTEN, MALER, BILDHAUER UND STEIN-
METZEN, ÜBERHAUPT FÜR ALLE TECHNIKER, DIE SICH MIT DEM BAUFACHE BESCHÄFTIGEN.

MIT ERLÄUTERNDEN TEXTE.

HERAUSGEGEBEN

VON

KARL MOLLINGER.

NEUE AUSGABE.

ZWEITE AUFLAGE.

Heft VI.

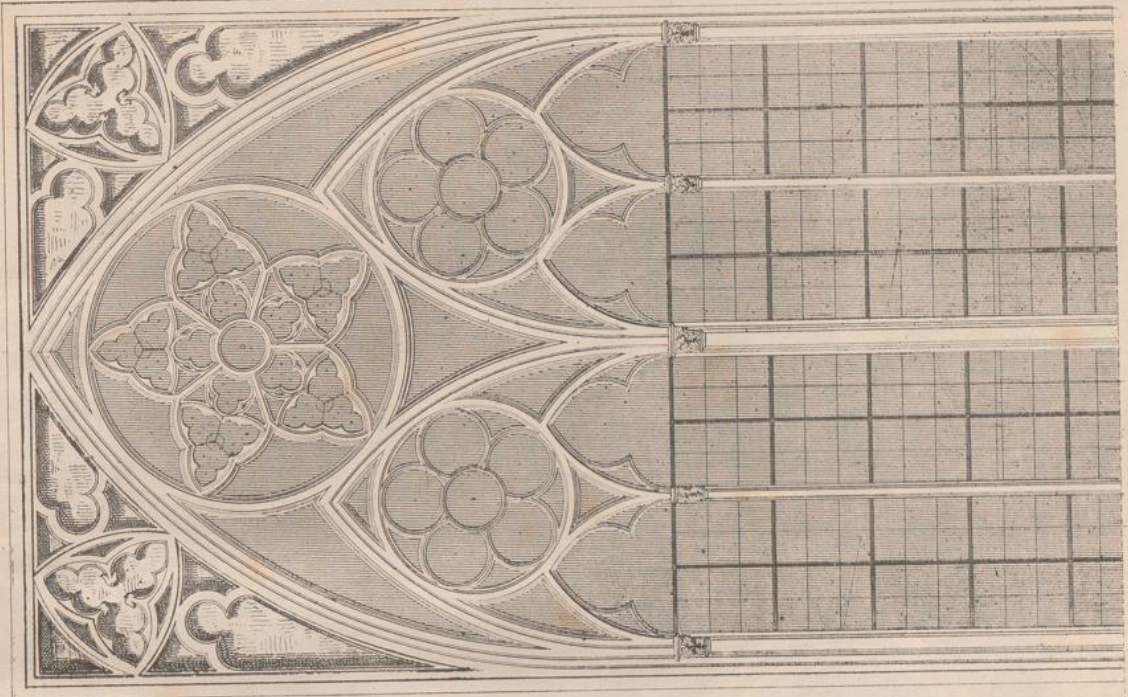
MÜNCHEN, 1856.
VERLAG VON EMIL ROLLER.

UNIVERSITÄT PADERBORN

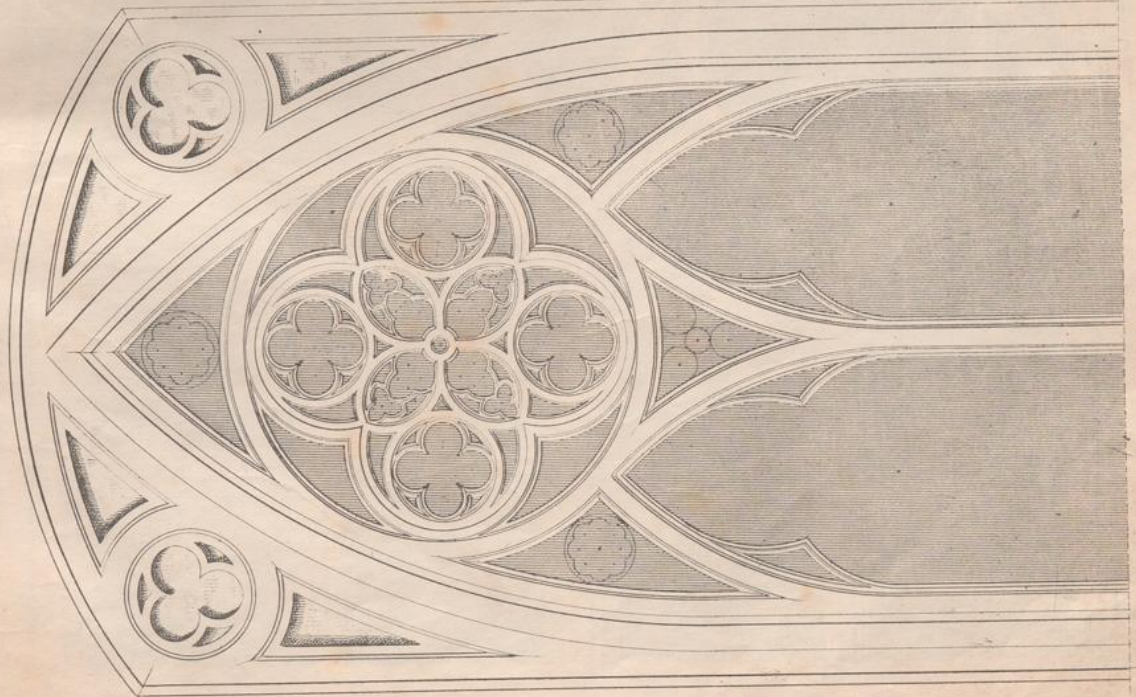


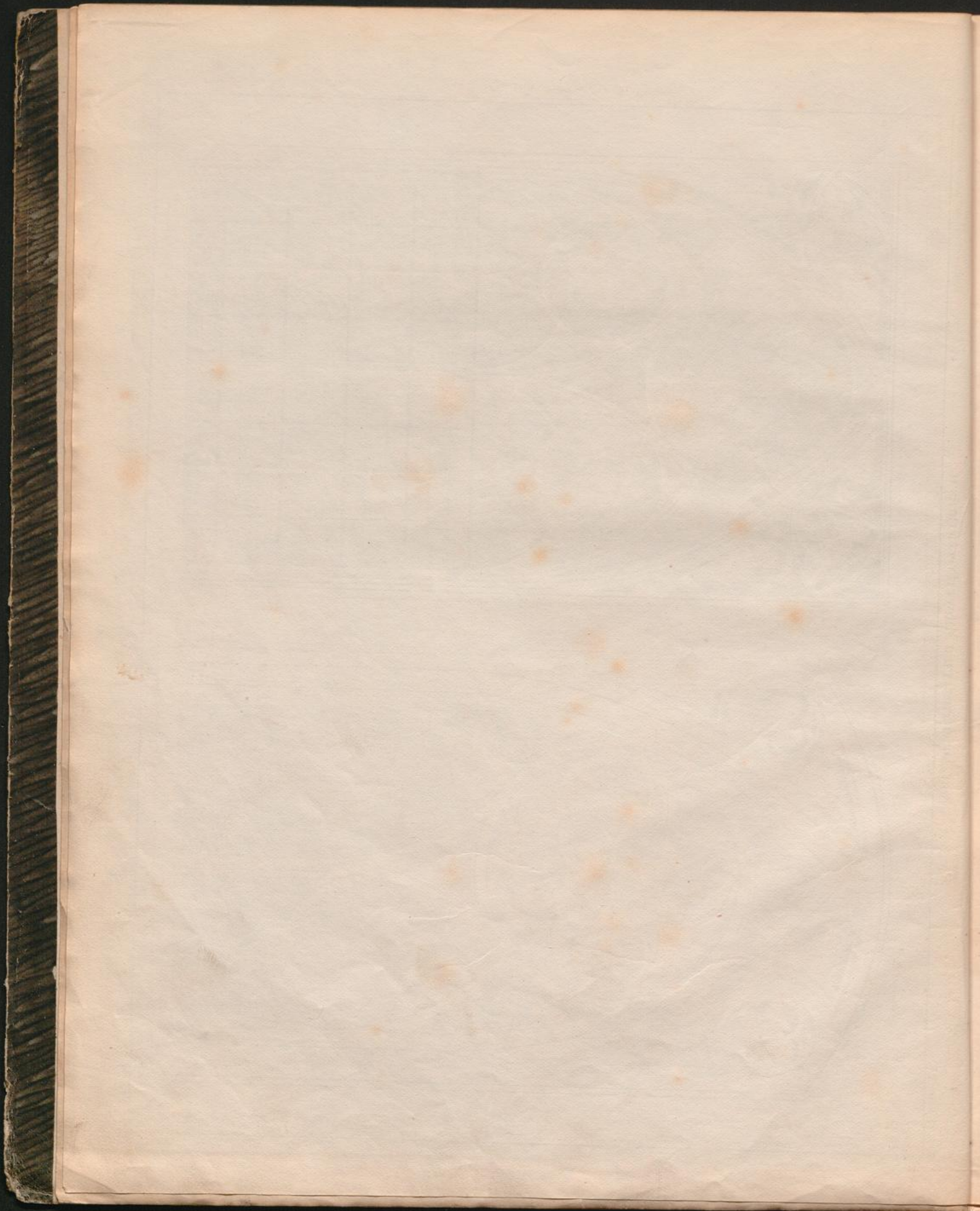
D6
WW4
1662(2)-6

2.

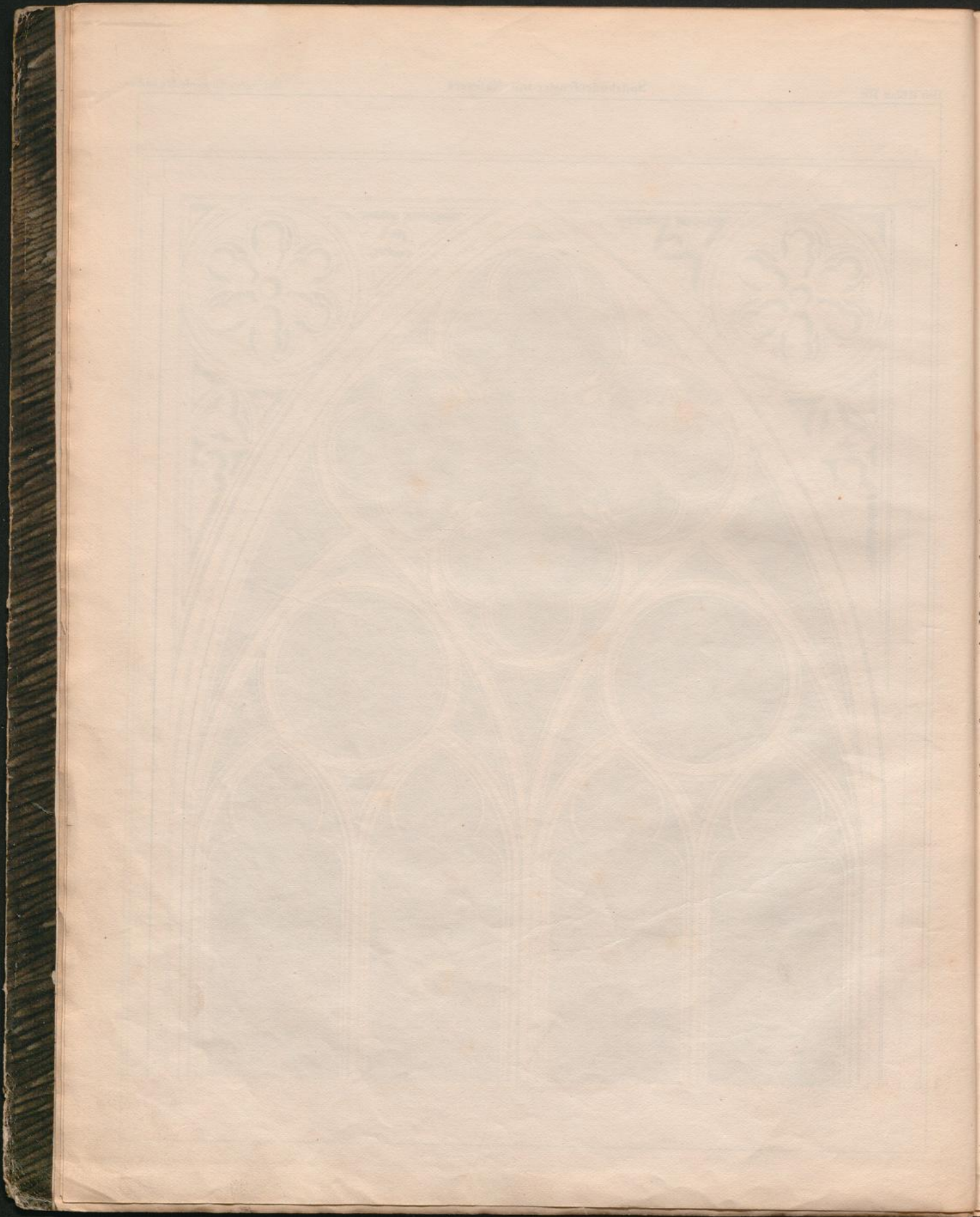


1.





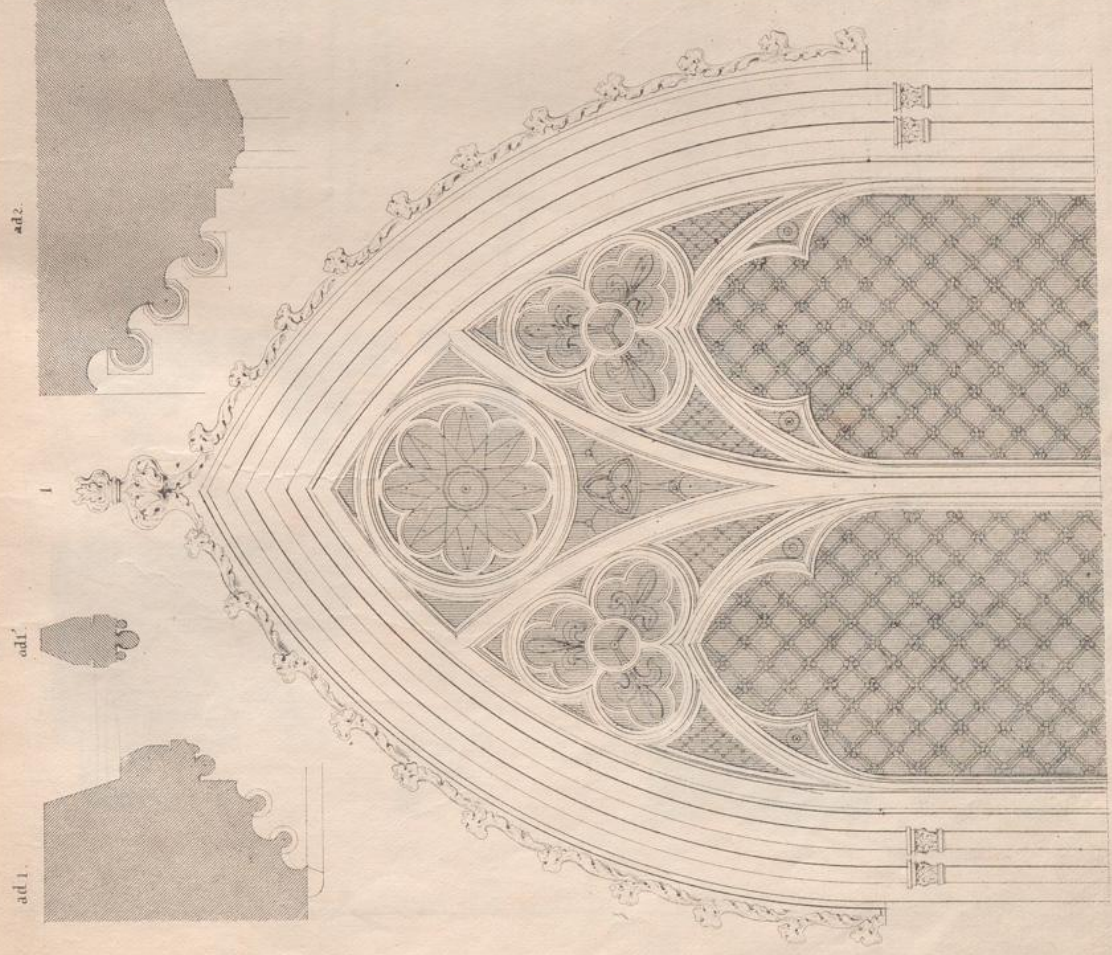
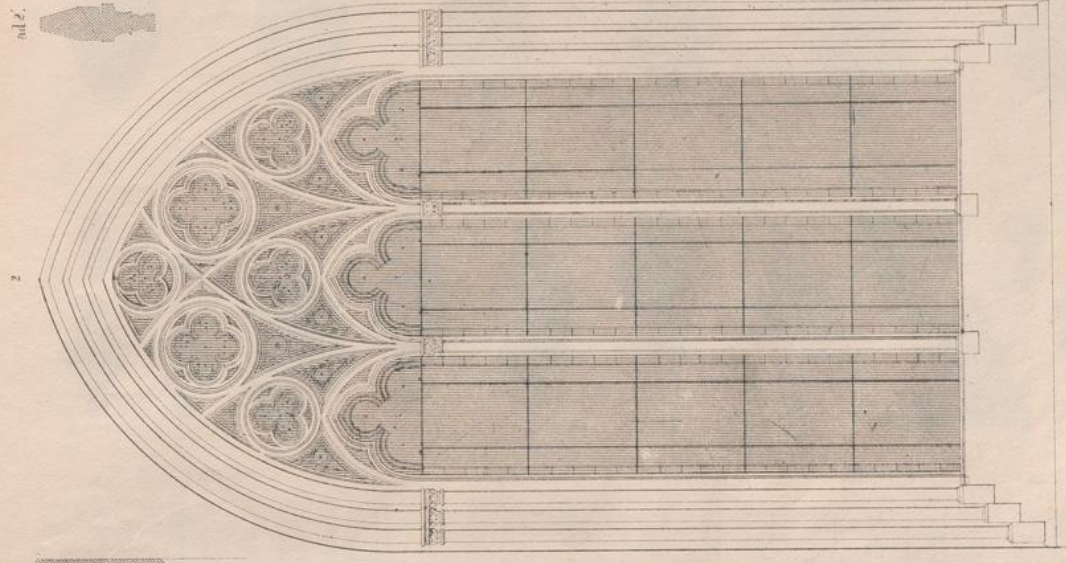


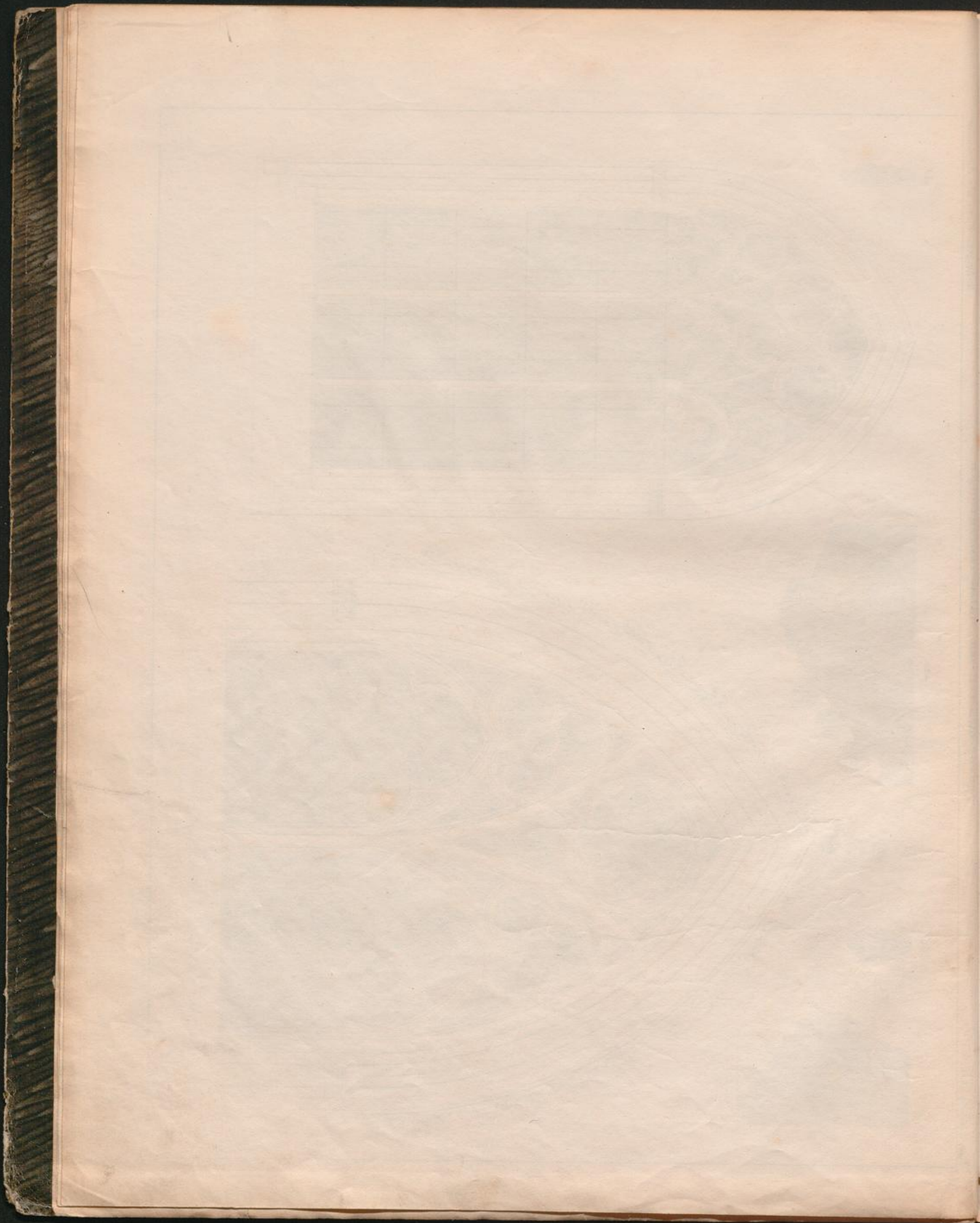


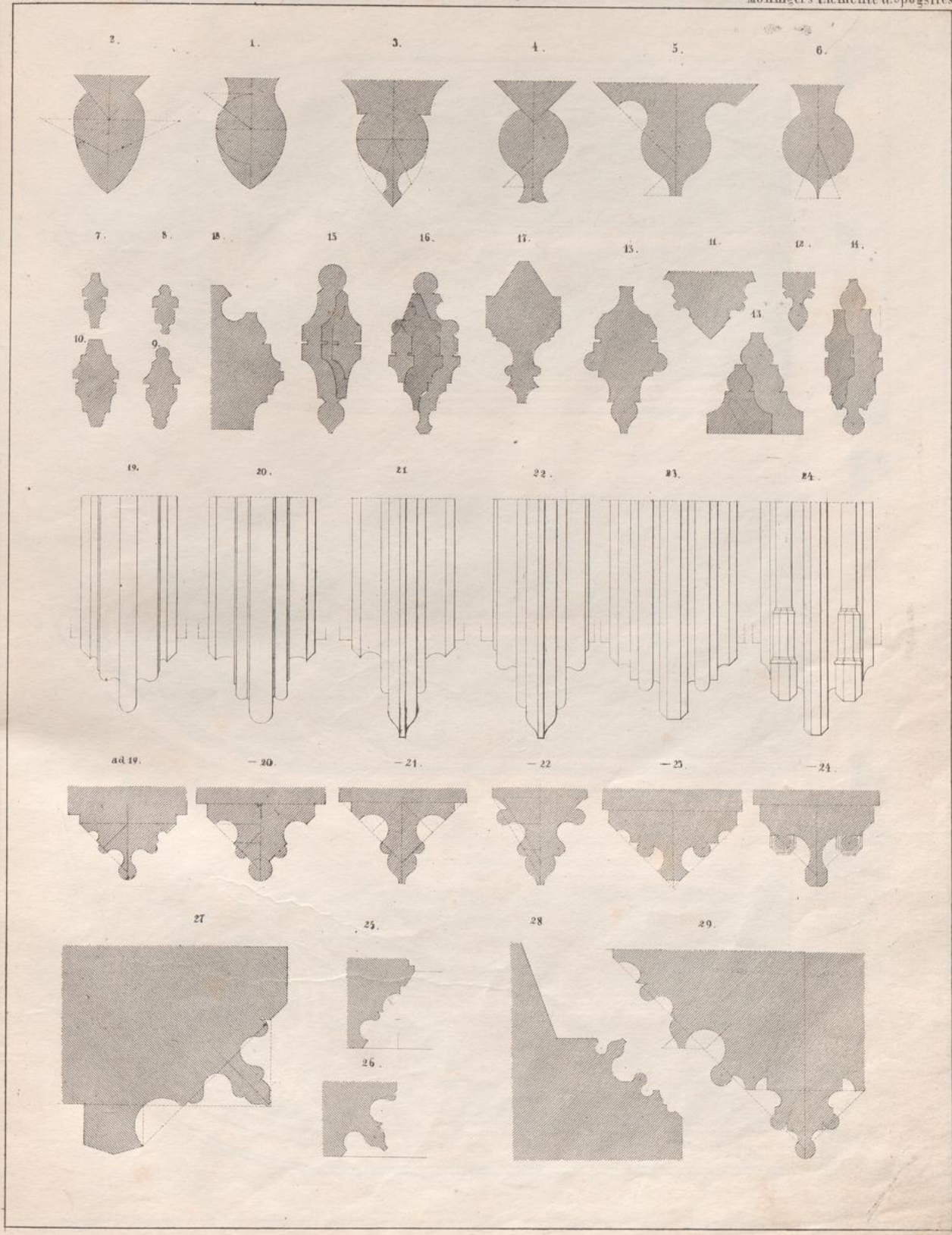
Vollmeers Fementie d. Sohestiles

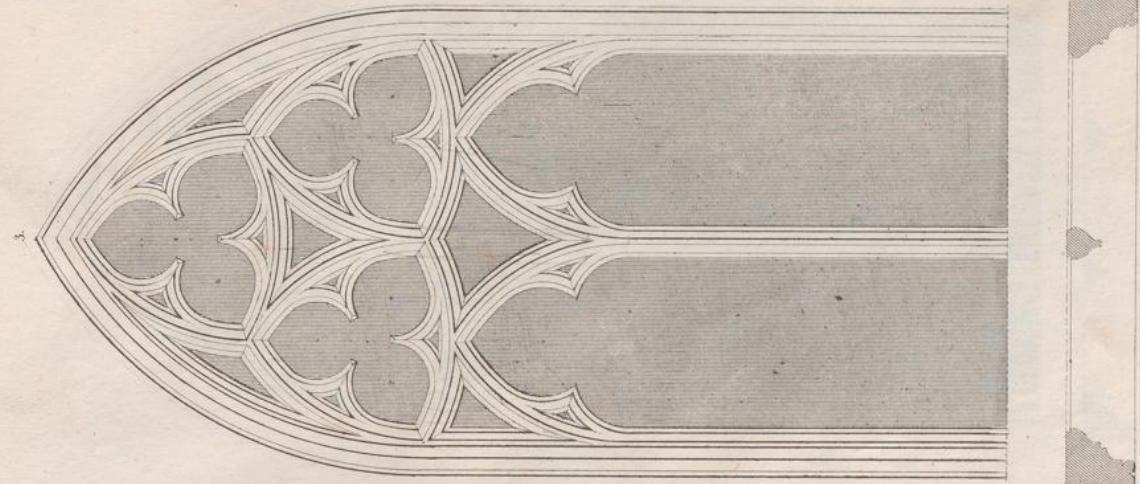
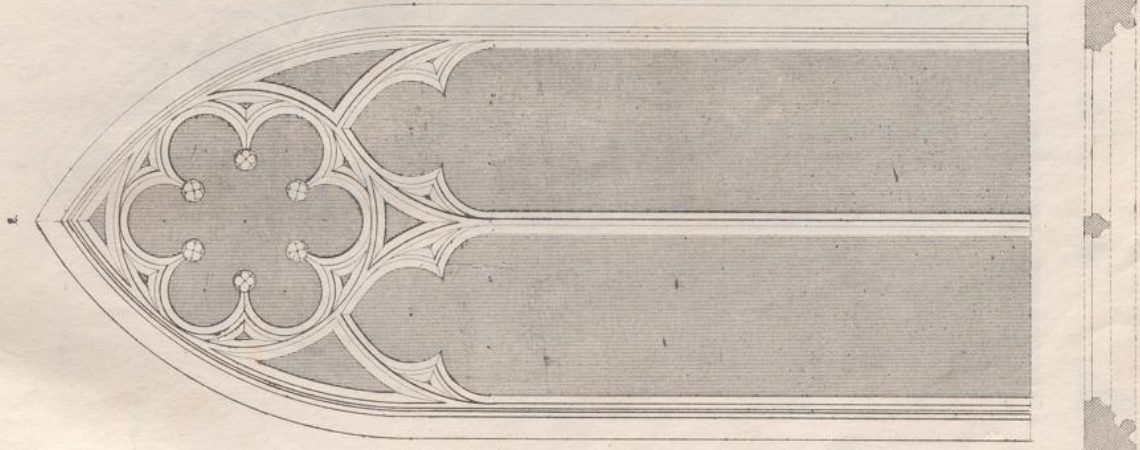
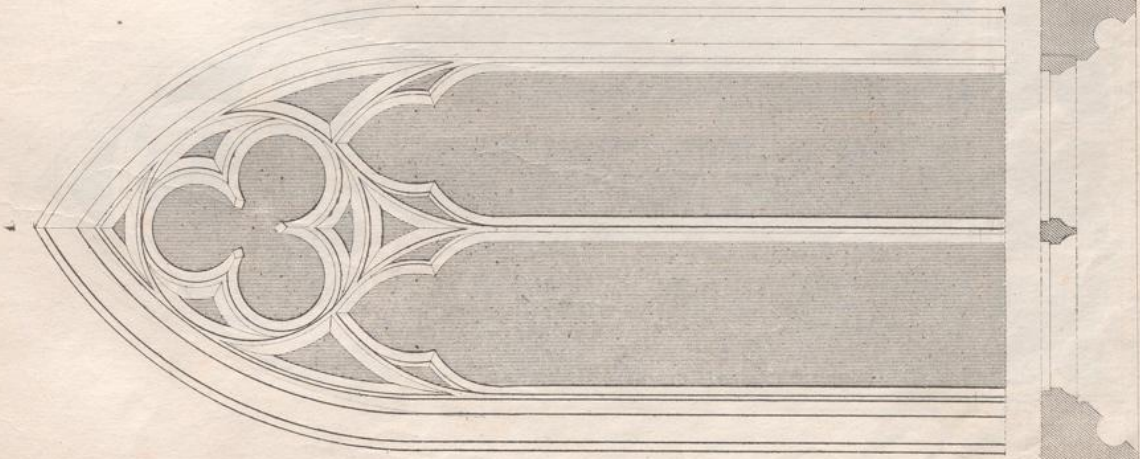
Spitbogfenster mit Maßwerkverzierungen

M. 6. 21 Bl. 44. 1377





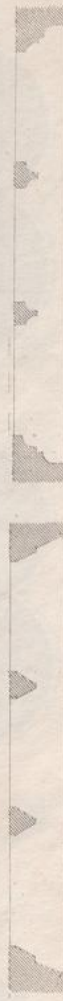
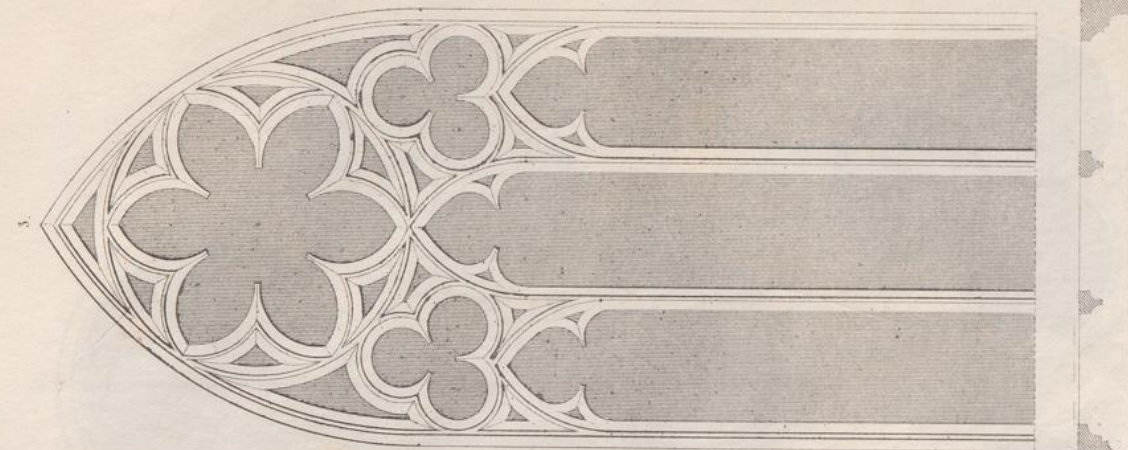
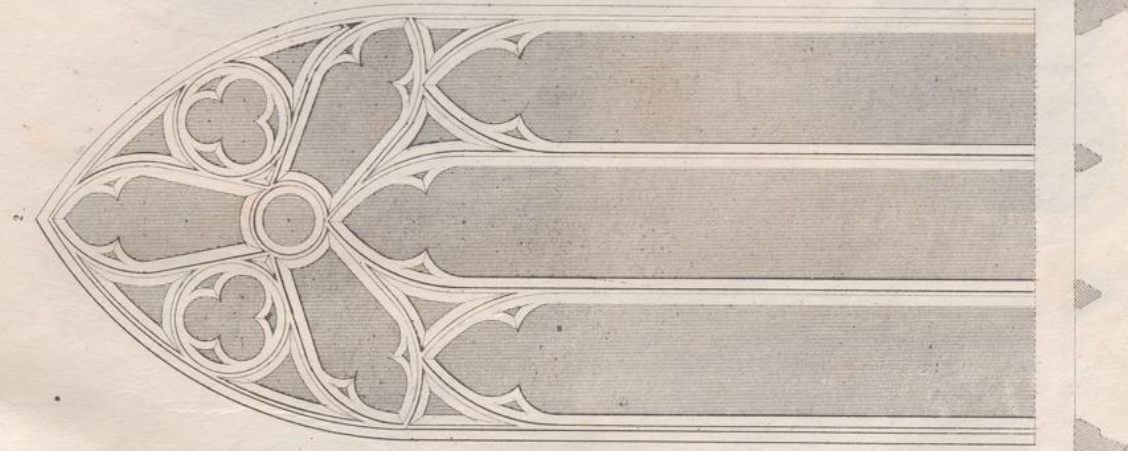
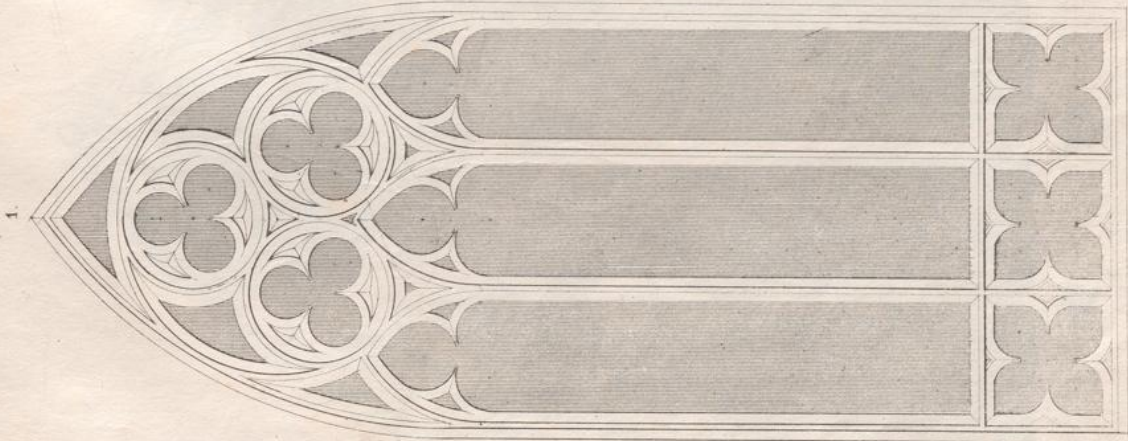


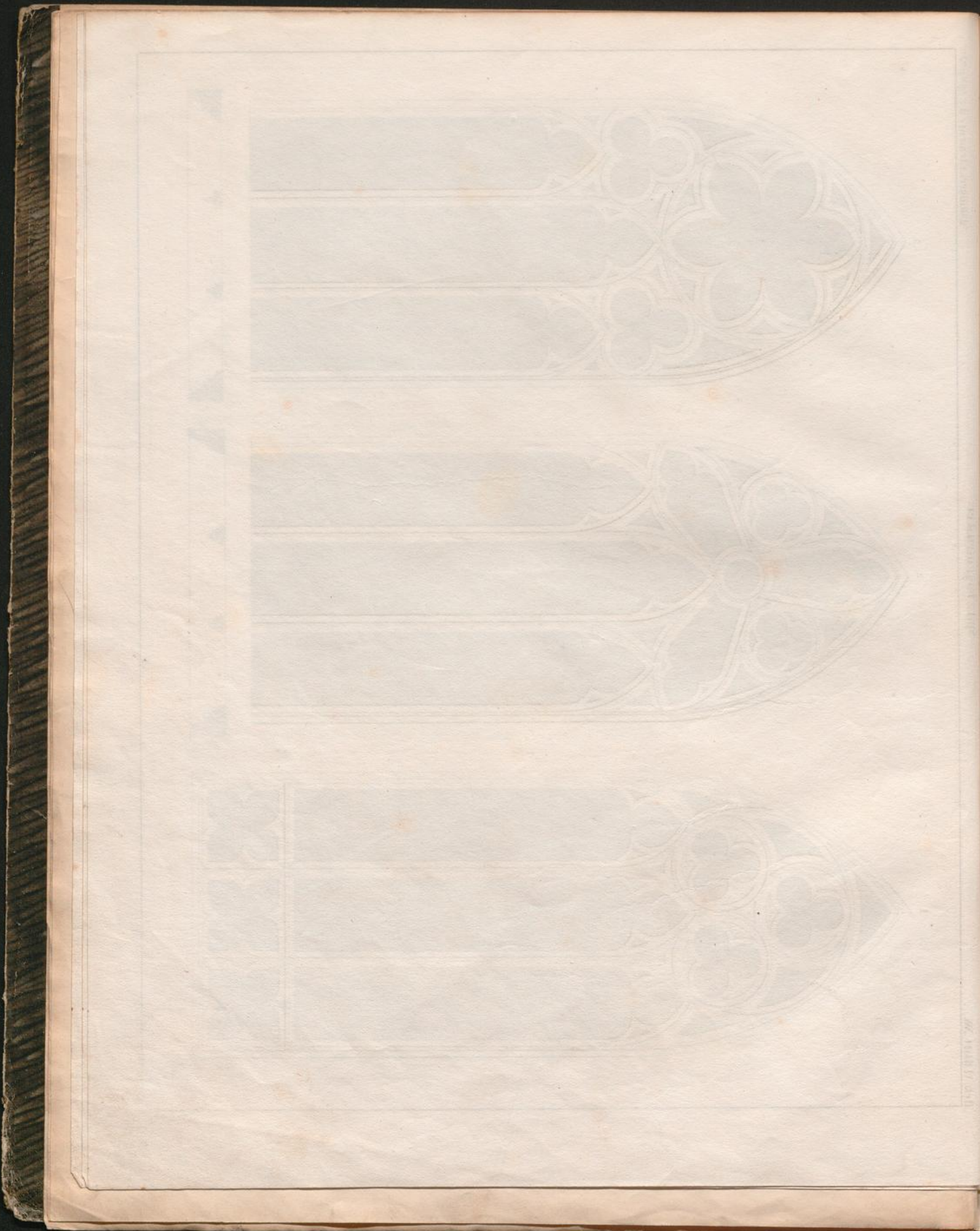


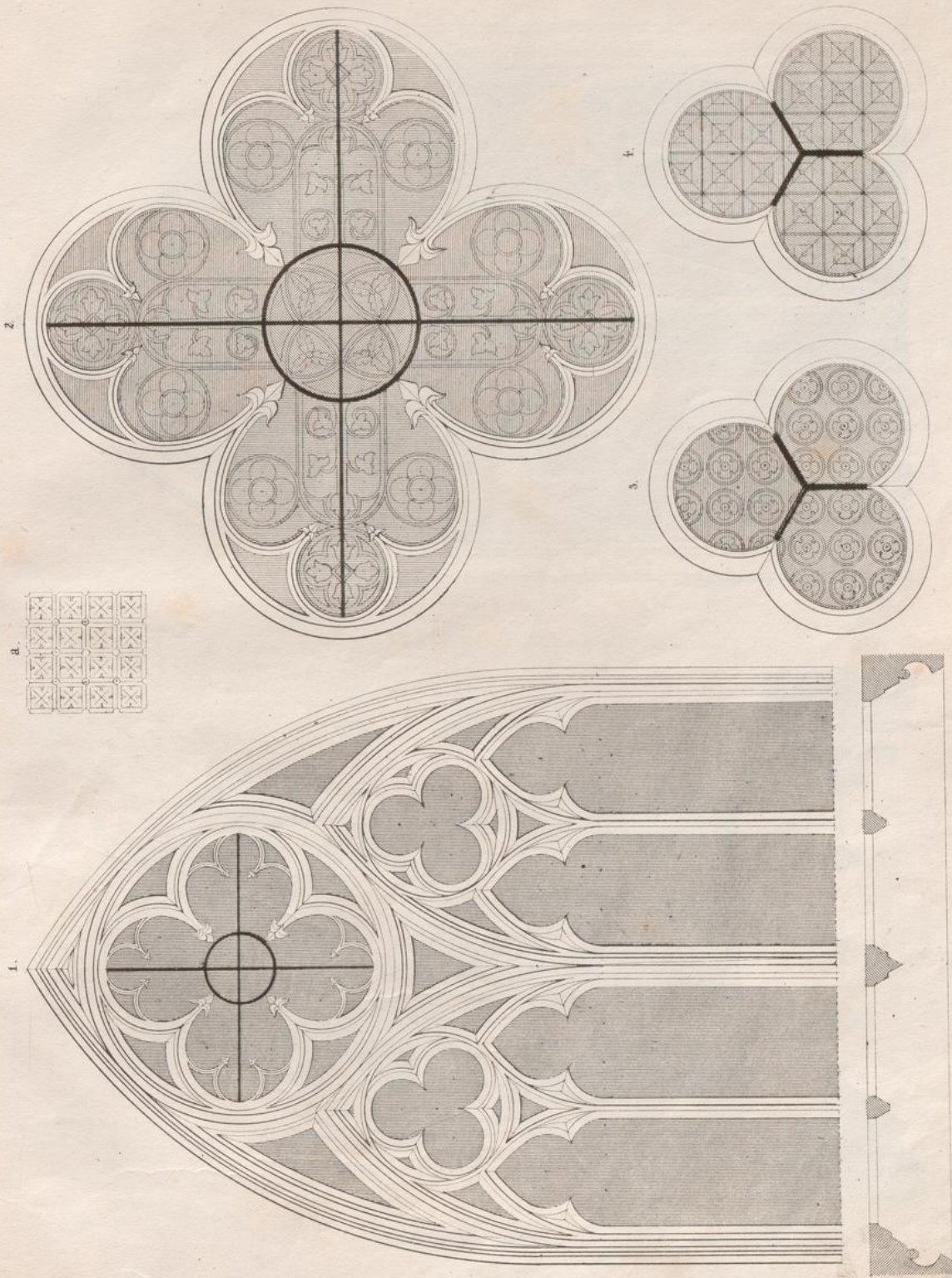


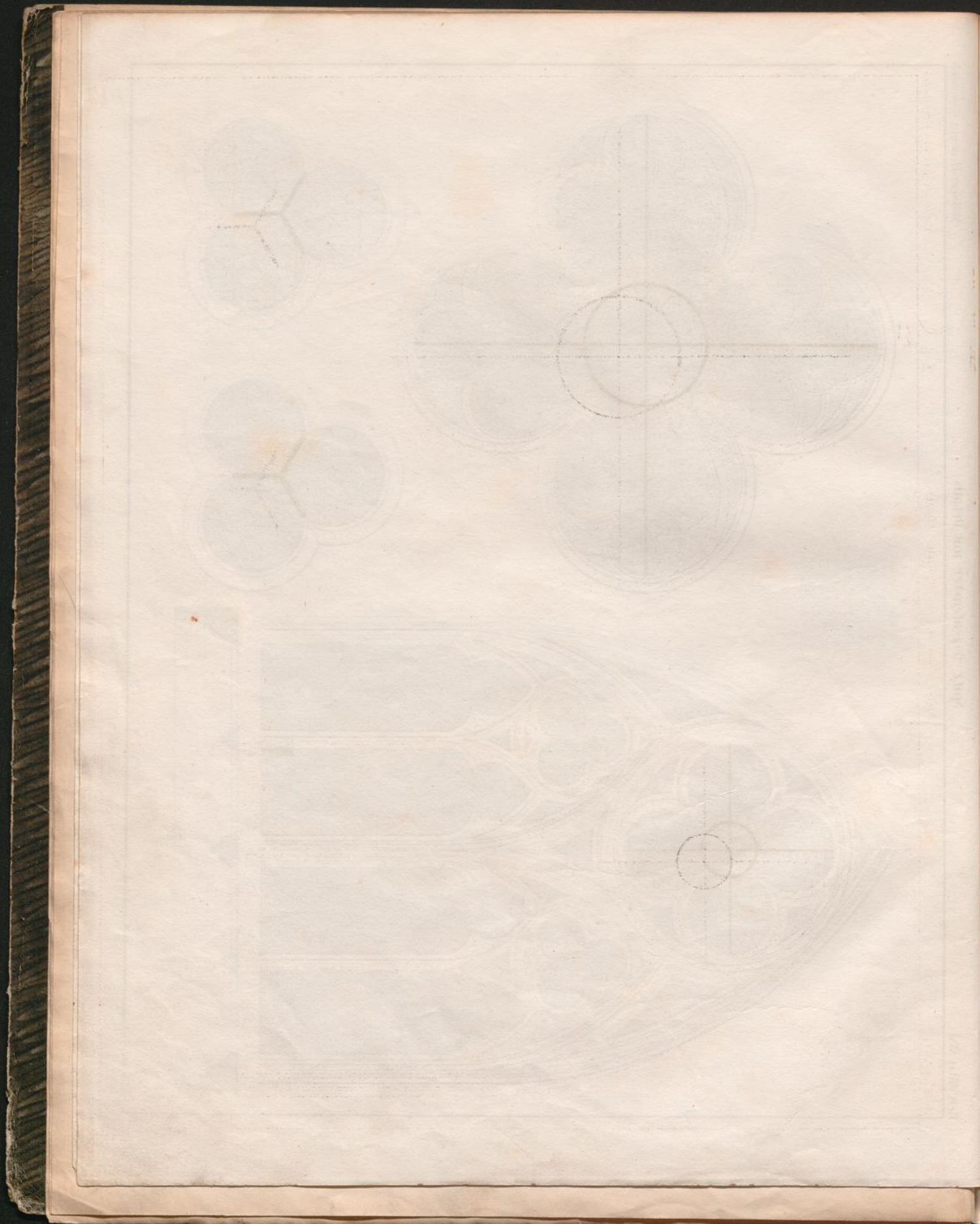
Smitz boorenfenst er

II. 6. VI. 11. 4. 11.

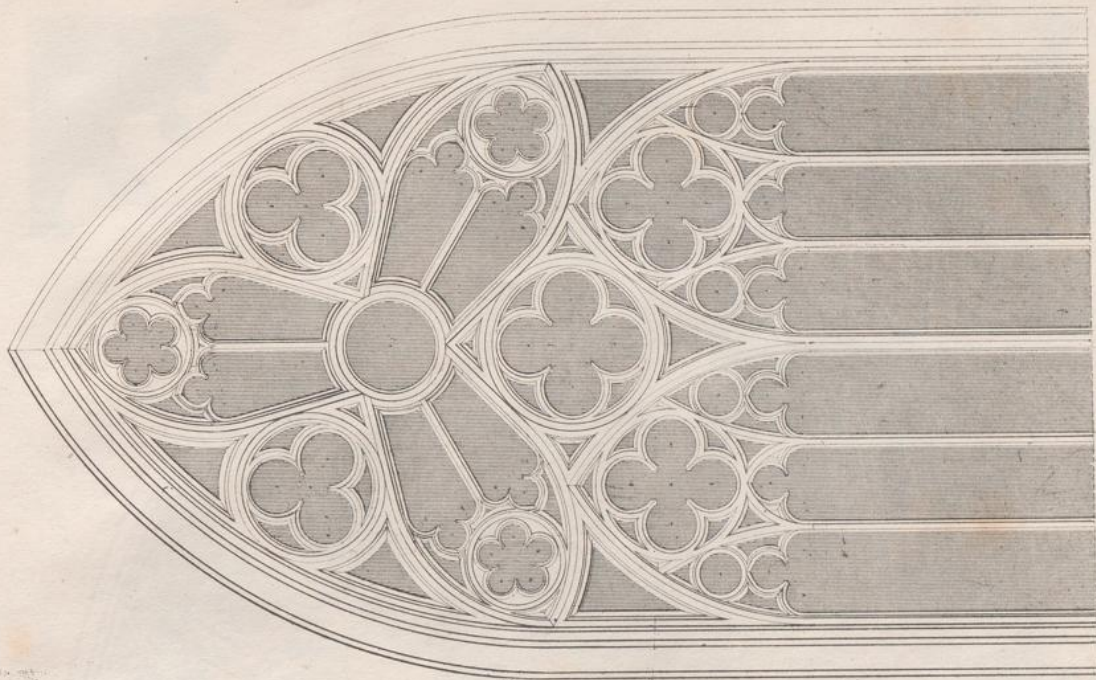




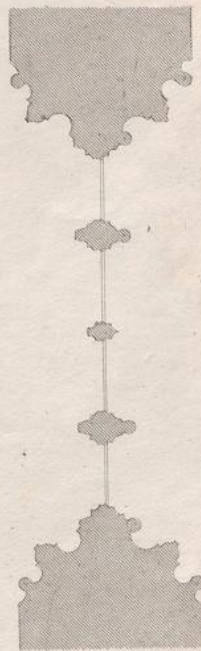
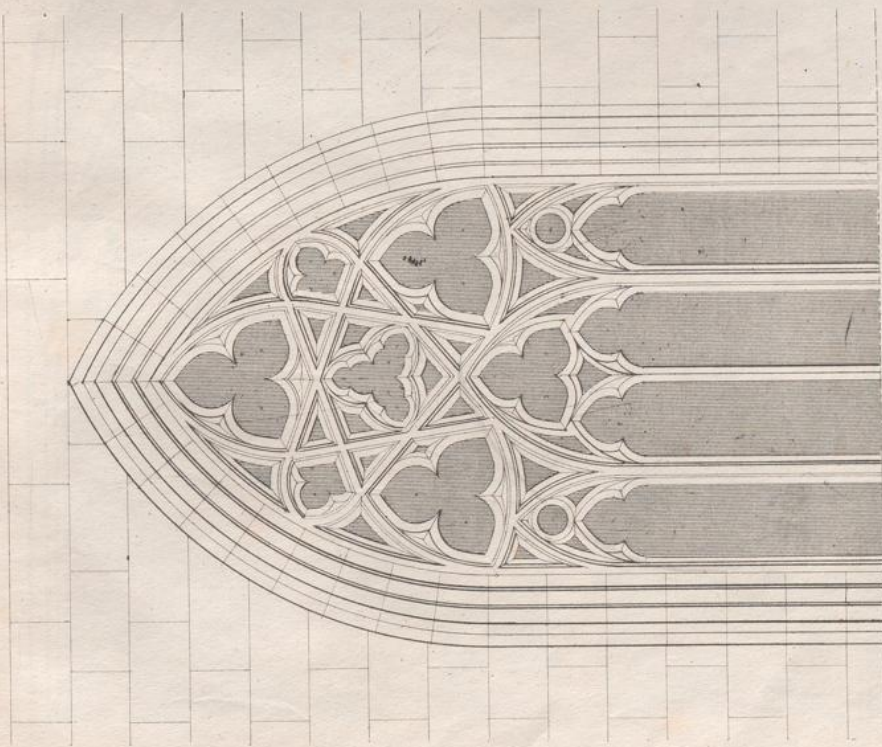


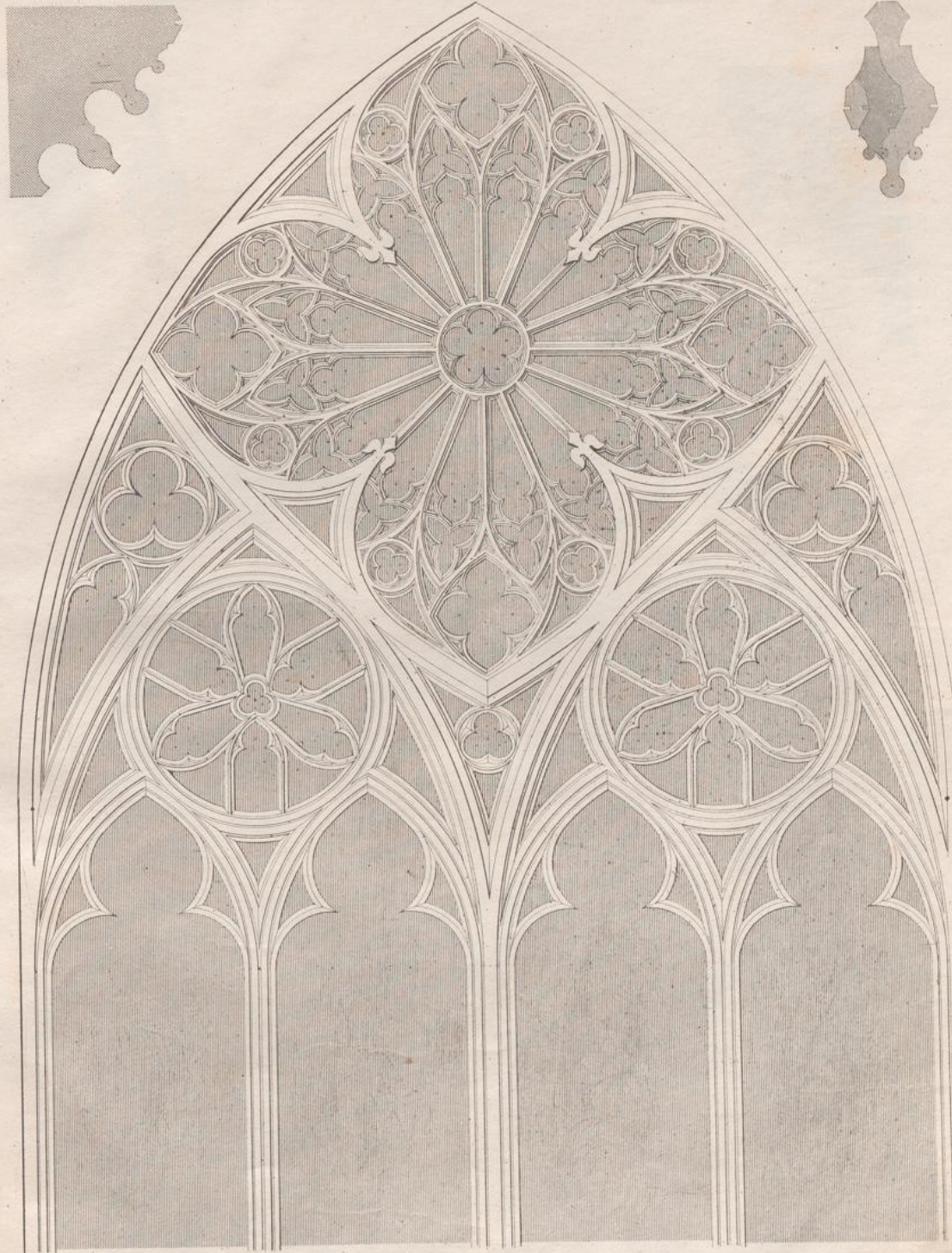


2.



1.







UNIVERSITÄT PADERBORN









